

LAG Aktivregion Schwentine-Holsteinische Schweiz e.V.

Projektvorschlag

Projekt-Titel: Anschubfinanzierung für die Einstellung eines Digitalisierungskordinators für die Tourismusregion Holsteinische Schweiz

Projektträger:

Name: Tourismuszentrale Holsteinische Schweiz

Ansprechpartner: Caroline Backmann

e-mail: caroline.backmann@web.de

Telefon: 04522 -509513

Fax: 04522-509520

Anschrift: Bahnhofstraße 5, 24306 Plön

Rechtsform: Zweckverband

Nur bei Baumaßnahmen auszufüllen:

Ist Antragsteller = Eigentümer der Fläche, die das Projekt betrifft? ja nein

Falls nein: Welche vertragliche Beziehung hinsichtlich der Nutzung besteht?

Teil 1 – Inhaltliche Beschreibung

Projekthinhalte (Beschreibung der geplanten Einzelmaßnahmen):

Gefördert werden soll die Einstellung eines Digitalisierungskordinators bei der Tourismuszentrale Holsteinische Schweiz..

Digitalisierung ist die Herausforderung der Zukunft, digitale Transformation einer der Kernaufgaben aller Unternehmen, unabhängig von Größe und Branche.

Für die Tourismusbranche ist die Digitalisierung eine enorme Chance, im Marketing effizienter zu sein, die Vertriebsaktivitäten zu optimieren, innerbetriebliche Prozesse schlanker zu gestalten, schnell auf sich ändernde Kundenbedürfnisse zu reagieren etc.

Die TZHS möchte einen Digitalisierungskordinator einstellen, der

- den digitalen Wandel innerhalb der TZHS betreibt (Aufbau eines online-basierten Marketings) – Steuerung eines kompletten webrelaunches, Aufbau einer Datenbank, auf die andere Partner – Naturpark, Orte, Anbieter – per Schnittstelle zugreifen können, Entwicklung und Steuerung der Social Media Präsenz
- der sein Know-how an die Tourist Informationen der Mitgliedsorte weitergibt und sie in diese Prozesse ein-bezieht, damit auch auf Ortsebene eine Professionalisierung erfolgt und die Tourist Informationen in ihrer Arbeitsweise den digitalen Herausforderungen gewachsen sind
- einen Wissenstransfer in Richtung der touristischen Leistungsanbieter vornimmt, d.h. die Anbieter berät und motiviert, digitale Prozesse in den Betrieben anzugehen (z.B. Einführung von Buchungssystemen bei verschiedenen Anbietertypen – Hotels, Seefahrten etc.) und
- die Schnittstelle zwischen den landesseitigen Digitalisierungsaktivitäten (z.B. Tourismuscluster, TASH) und der Anbieterebene ist

Hierbei handelt es sich um langfristig angelegte Aufgaben, daher ist es für die TZHS wichtig, diesen Aufgabenbereich nicht extern zu vergeben, sondern die entsprechenden Kompetenzen und das know-how in der Organisation selbst aufzubauen.

Projektpartner (Auflistung von Kooperationspartnern) und Art der Beziehung (finanziell / inhaltlich):

keine

Bei investiven Maßnahmen: Aussagen zu den Umweltauswirkungen:

keine

Erklärungen zur Nachhaltigkeit des Projektes (Folgekosten-Berechnung - Wer trägt die Folgekosten? Wie wird die Maßnahme gesichert und nach Projektende weitergeführt?):

Hinweis:

Bei einnahmeschaffenden Investitionen ist eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung notwendig!

Gefördert werden soll die Einstellung eines Digitalisierungskordinators in Vollzeit (39 Stunden / Woche), zunächst befristet für drei Jahre. Es ist vorgesehen, die Stelle auch über den Förderzeitraum langfristig und dann aus Eigenmitteln zu finanziert zu besetzen.

Welche regionale Ausstrahlung hat das Projekt?

Die TZHS arbeitet per se regional (ihr gehören 8 Kommunen an) und gerade dieses Projekt hat eine stark regionsweite Ausstrahlung und Vernetzungspotenzial. In allen Aufgabenbereiche ist die Einbindung regionaler Partner (Orts- und Anbieterebene) vorgesehen, die Effekte der geplanten Stelle haben Auswirkungen auf alle Wertschöpfungsstufen in der Region.

Worin liegt der innovative Ansatz?

Die TZHS plant eine aktive Unterstützungsarbeit für Tourismusakteure auf dem Weg der Digitalisierung und leitet mit der Schaffung der Stelle die digitale Transformation der Region ein.

Teil 2 – Zeitplanung

Beginn der Maßnahme: 01.10.2019
Ende der Maßnahme: 30.09.2022
Projektablauf (Geplante Arbeitsschritte / Meilensteine): ergeben sich im Projektverlauf, sind abhängig von der anfangs stehenden Konzeptionsphase

Teil 3 – Projektkosten und Finanzierung

siehe beigefügter Kosten- und Finanzierungsplan

Teil 4 – Projekteinordnung

Das Projekt ist eindeutig einem Kernthema und einem Maßnahmebereich der IES zuzuordnen:

Klimawandel und Energie:

- Regionaler Kompetenzaufbau und Verantwortung Klimawandel und Energie**
 - Grundlagenschaffung und Beratung
 - Modellprojekt
- Wärmewende AktivRegion**
 - Potenzialermittlung und Beratung
 - Modellprojekt
- Klima- und generationsgerechte Mobilität**
 - Mobilitätskonzept, Beratung und Kommunikation
 - Modellprojekt

Nachhaltige Daseinsvorsorge:

- Strategische Daseinsvorsorge**
 - Konzept und Kommunikation
 - Modellprojekt
 - Förderung ehrenamtliches Vereinsengagement
- Ortskernattraktivierung**
 - Leitbilder und Kommunikation
 - Inwertsetzung Räume und Gebäude

Wachstum und Innovation:

- Regionale Wertschöpfungsimpulse und Innovationsanreize**
 - Stärkung regionaler Wertschöpfung und Wertschöpfungsketten
 - Gründungsimpulse Innovation
- Nachhaltige Tourismusentwicklung:
Strategien, Angebotsqualifizierung und Marketingstärkung Tourismus**
 - Qualifizierung Angebotsstruktur
 - Strategien, Stärkung Vernetzung und Marketing
- Inwertsetzung und –haltung Tourismusinfrastrukturen**
 - Anpassung, Aufwertung und Ergänzung touristischer Infrastrukturen
 - Werterhalt Tourismusinfrastrukturen

Bildung:

- Verbesserung Bildungs- und Kulturzugänge und Bildungsübergänge**
 - Stärkung Vernetzung, Transparenz und Zugänge
 - Erleichterung Bildungsübergänge
- Sicherung und Ergänzung Bildungs- und Kulturangebote**
 - Erhalt Bildungs-/Kulturangeboten
 - Ergänzung Bildungs-/Kulturangebote

Teil 5 – Projektziele

EU-Querschnittsziel „ Chancen-Gleichheit und Nichtdiskriminierung“

Das Projekt leistet einen Beitrag zur Nichtdiskriminierung in Bezug auf Geschlecht, Rasse oder ethnische Herkunft, Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Ausrichtung

	<u>Besonders berücksichtigte Zielgruppen</u>	<u>Begründung</u>
<input type="checkbox"/>		

Das Projekt leistet einen Beitrag zur Erreichung folgender Ziele der AktivRegion: *(kursiv = übernommenes Landesziel)*

Klimawandel und Energie:

	<u>Schwerpunktziele</u>	<u>Schwerpunktindikatoren</u>	<u>Zielwert bis 2020</u>
<input type="checkbox"/>	Aufbau kommunaler und regionaler Kompetenzen und Strukturen im Bereich Klimaschutz und Energie inkl. nachhaltiger Mobilität, Erarbeitung von Entscheidungsgrundlagen	Anzahl der Gemeinden mit analytischen und konzeptionellen Grundlagen Klima / Energie inkl. nachhaltiger Mobilität <i>Anzahl der an Projekten beteiligten Kommunen</i>	20
<input type="checkbox"/>	Stärkung des gesellschaftlichen Bewusstseins für Klimabelange durch konkrete Klimaschutz-/Energiespar-/Effizienzprojekte	Anzahl Projekte	6
<input type="checkbox"/>	Durchführung von investiven Modellprojekten mit Übertragbarkeitsansätzen für andere Kommunen / Träger	Übertragbarkeitsansätze je Modellprojekt auf mindestens eine weitere Kommune; Modellprojektanzahl	5

Nachhaltige Daseinsvorsorge:

	<u>Schwerpunktziele</u>	<u>Schwerpunktindikatoren</u>	<u>Zielwert bis 2020</u>
<input type="checkbox"/>	Grundlagenschaffung integrierter regionaler Konzepte zur zukunftsfähigen Daseinsvorsorge; Erarbeitung von Entscheidungsgrundlagen	Anzahl der Gemeinden mit analytischen und konzeptionellen Grundlagen <i>Anzahl der an Projekten beteiligten Kommunen</i>	30
<input type="checkbox"/>	Leitbildprozesse und / oder Ortsentwicklungskonzepte	Anzahl der Gemeinden <i>Anzahl der an Projekten beteiligten</i>	15

		<i>Kommunen</i>	
<input type="checkbox"/>	Modellprojekte zur Daseinsvorsorge durch Anpassung, Schaffung von Einrichtungen und Angeboten	Anzahl Modellprojekte	6
<input type="checkbox"/>	Durchführung von investiven Modellprojekten mit Übertragbarkeitsansätzen für andere Kommunen / Träger	Übertragbarkeitsansätze je Modellprojekt auf mindestens eine weitere Kommune; Modellprojektanzahl	6
<input type="checkbox"/>	Ehrenamt, Vereins- und bürgerschaftliches Engagement durch Qualifizierung und Verbesserung der Bedingungen für die Ausübung stärken	Anzahl Projekte	9

Wachstum und Innovation:

	<u>Schwerpunkteziele</u>	<u>Schwerpunktindikatoren</u>	<u>Zielwert bis 2020</u>
<input type="checkbox"/>	Erhöhung der wirtschaftlichen Aktivitäten und Wertschöpfung; neue Wertschöpfungsketten, Innovations- und Gründungsanreize	Anzahl Unternehmensneugründungen / Start-Ups Neue Ketten	6
<input checked="" type="checkbox"/>	Qualifizierung und Vernetzung touristischer Angebote, Stärkung des regionalen Marketings	Anzahl touristischer Kooperationen	6
<input type="checkbox"/>	Innovative Lösungen für die Inwertsetzung und den Erhalt von touristischen Infrastrukturen	Anzahl an Konzepten und Projekten	5

Bildung:

	<u>Schwerpunkteziele</u>	<u>Schwerpunktindikatoren</u>	<u>Zielwert bis 2020</u>
<input type="checkbox"/>	Vernetzung im Bildungs- und Kulturbereich, Schaffung einer höheren Transparenz bezüglich des vorhandenen Angebots	Teilnehmer an Vernetzungsveranstaltungen mit Bildungs- und/oder Kulturbezug	50
<input type="checkbox"/>	Verbesserung der Übergänge im lebenslangen Bildungsweg	Anzahl Projekte	5

Schwerpunkt- und kernthemenübergreifende Ziele:

	<u>Schwerpunkteziele</u>	<u>Schwerpunktindikatoren</u>	<u>Zielwert bis 2020</u>
<input type="checkbox"/>	Stärkung regionale Ausrichtung und Identität - Projekte mit min. teilregionalem Bedarf und entsprechender Ausrichtung (als Richtwert gelten 30 % der Regionsfläche oder Einwohnerzahl)	Mindestens 50 % der Fördersumme aller Projekte	50 %
<input type="checkbox"/>	Entwicklung / Erprobung modellhafter	Anzahl an Projekten:	

Wir fördern den ländlichen Raum

	Ansätze (Konzepte, Aktivitäten und Umsetzungsprojekte mit Modellcharakter in der Region)	- vorbereitend - umsetzend	6 6
<input type="checkbox"/>	Schaffung von Arbeitsplätzen im ländlichen Raum	Anzahl geschaffener Arbeitsplätze	10

Weitere Anmerkungen:

Ort, Datum:

Plön, 26.06.2019

Stempel + Unterschrift des Antragstellers:

Bei Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung:

Günter Möller
Regionalmanager der LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz e. V.
c/o Haus des Kurgastes
Bahnhofstr. 4 A
23714 Bad Malente-Gremsmühlen
Tel.: 0 45 23 / 8 83 72 67 Fax: 0 45 23 / 8 83 72 68
e-mail: moeller@aktivregion-shs.de